

KLEINE ZEITUNG 3/5/1994

GRAZ-MAGAZIN



Kontakte: Mazzoli, Marchesic, Laura Tamborini, Frickel, Petiziol

FOTO: BEHOUNEK

„Mitteleuropa“ besuchte Graz

Hoher Besuch aus der Schwesterstadt Triest: 40 Angehörige der friulanischen Gruppe „Mitteleuropa“, die vor allem in Udine, Cervignano, Görz und Triest tätig ist, kam mit ihrem agilen Präsidenten, Dr. Paolo Petiziol, nach Graz. Die Vereinigung zählt etwa 60.000 Mitglieder. Bei den Begegnungen in Graz wurde des fünften Jahrestages der Beseitigung des Eisernen Vorhanges zwischen Österreich und Ungarn (2. Mai 1989) gedacht. Der Grazer Dr. Josef Frickel, der viele Jahre an der Gregoriana-Universität in Rom wirkte, nennt die-

ses Jubiläum ein Symbol für die Freiheit, das zur Besinnung auf die gemeinsame Geschichte der europäischen Völker mahnt. Ähnliche Kontakte führten solche Delegationen bereits nach Prag (1991), Budapest (1992) und Preßburg (1993). Nach der Führung zu den Attraktionen der Grazer Altstadt wurde in der Barmherzigenkirche mit Militärdekan a. D. Prälat Dr. Franz Unger ein festlicher Gottesdienst gefeiert, beim Treffen im Schloßberg-Restaurant nahm auch der Historiker Univ.-Prof. Hermann Wiesflecker teil.